



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Ministerin Grimm-Benne überreicht Förderbescheid: 2,47 Millionen Euro aus Corona-Sondervermögen für Seniorenhilfe Zeitz

Magdeburg/Zeitz. Mit rund 2,47 Millionen Euro aus dem Corona-Sondervermögen werden umfangreiche Baumaßnahmen im Alten- und Pflegeheim der Stiftung Seniorenhilfe Zeitz gefördert. Sachsen-Anhalts Sozialministerin Petra Grimm-Benne überreichte den entsprechenden Fördermittelbescheid am Freitag in Zeitz an den Vorstandsvorsitzenden Christian Thieme und den Geschäftsführer Andreas Fuchs.

Ministerin Grimm-Benne freute sich, das Vorhaben im Süden von Sachsen-Anhalt unterstützen können. Sie sagte: „Wir müssen die Wohnbereiche für pflegebedürftige Menschen so gestalten, dass sie auch deren Bedürfnissen gerecht werden. Auch in stationären Einrichtungen muss den Menschen eine Privatsphäre zugesprochen werden, um mit Hilfe, aber in Würde alt zu werden. Mit den Fördermitteln können wir Einrichtungen wie hier in Zeitz dabei unterstützen, die Wohnbereiche nach Infektionsmaßstäben sicherer zu gestalten und ein Wohnumfeld zu schaffen, dass für die Seniorinnen und Senioren ein Zuhause ist.“

Die Stiftung Seniorenhilfe Zeitz investiert in den Umbau von 20 Zweibettzimmern (Suiten) zu Einbettzimmern im Alten- und Pflegeheim Haus am Schützenplatz. Zudem sollen die Aufenthaltsbereiche mit Terrassenbauten erweitert werden. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 2,75 Millionen Euro und werden zu 90 Prozent gefördert. Der Geschäftsführer der Seniorenhilfe Zeitz, Andreas Fuchs, sagte: „Wir werden mit der Baumaßnahme für 40 Bewohner die Wohnbedingungen durch das zukünftige Einzelzimmerangebot wesentlich verbessern. Auch in einer Gemeinschaftseinrichtung besteht natürlich der Wunsch nach einem eigenem Rückzugsbereich, in dem die betagten Menschen nach ihren Wünschen und Vorstellungen leben können, umfangreich professionelle Hilfe und Unterstützung im Alltag erhalten, aber auch die vielen Angebote an Beschäftigung und Gemeinsamkeit nutzen können. Die großen Terrassenbauten sind für alle Bewohner der Einrichtung dafür bestens geeignet, denn diese sind jederzeit barrierefrei nutzbar.“

Die Mittel für das Förderprogramm „Investitionen Pflege und Wohnen“ stammen aus dem Sondervermögen Corona, das vom Land Sachsen-Anhalt zur Bewältigung und Prävention der Folgen der Pandemie bereitgestellt wird. Das Gesamtvolumen dieser Fördermittel für Träger und Einrichtungen im Bereich Pflege und Eingliederungshilfe beläuft sich auf 154 Millionen Euro. Bislang konnten 115 Anträge von Einrichtungen bewilligt werden. Neben infrastrukturellen Maßnahmen können mit den Fördergeldern unter anderem auch die Klimatisierung von Aufenthaltsräumen oder die Installation von Wlan-Strukturen finanziert werden.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608
Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de